

X. ihrer Organisationen kann den Kampf der Arbeiterklasse zwar erschweren, aber die Erfüllung ihrer historischen Mission nicht verhindern.

Immunität: 1. im Staatsrecht: verfassungsrechtlich festgelegter Schutz der Mitglieder parlamentarischer Körperschaften (Volksvertretungen) vor strafrechtlichen Maßnahmen (z. B. Strafverfolgung wegen einer ihnen zur Last gelegten Straftat). Die I. kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Parlament aufgehoben werden. 2. im Völkerrecht: Unverletzlichkeit der Person eines Diplomaten, seines Vermögens, seiner Dienst- und Privaträume, seine Befreiung von Gerichtsbarkeit und Steuern des Empfangsstaates, der verpflichtet ist, sich jeder Verletzung der diplomatischen I. zu enthalten und ihre Verletzung durch Dritte zu verhindern. Die I. wird von diplomatischen Vertretern kapitalistischer Mächte häufig zu völkerrechtswidrigem Handeln (z. B. Spionage, Diversion) mißbraucht. Im Unterschied zur diplomatischen I. erfaßt die konsularische I. nur die Unverletzlichkeit des Konsuls, soweit er dienstlich tätig wird, und nur die seiner Diensträume (Amts-I.).

Imperialismus: höchstes Entwicklungsstadium der kapitalistischen Gesellschaftsformation. Der Übergang zum I. vollzog sich in den fortgeschrittensten kapitalistischen Ländern um die Wende vom 19. zum 20. Jh. Die erste umfassende wissenschaftliche Analyse des I. nahm W. I. Lenin in seiner Schrift „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“ (1916) vor. Der I. unterscheidet sich von dem Stadium des Kapitalismus der freien Konkurrenz durch folgende we-

sentliche ökonomische Merkmale: a) Konzentration der Produktion und des Kapitals und Bildung von Monopolen, deren Herrschaft den -> *Grundwiderspruch des Kapitalismus* in bisher unbekanntem Maße verschärft; b) Verschmelzung des Industrie- und Bankkapitals zum Finanzkapital und, darauf basierend, Entstehung einer Finanzoligarchie; c) der -> *Kapitalexport* gewinnt gegenüber dem Warenexport vorrangige Bedeutung; d) Herausbildung internationaler Monopole und Monopolistenverbände, die die Welt unter sich in Einflusssphären und Märkte aufteilen; e) die territoriale Aufteilung der Welt unter den imperialistischen Großmächten ist abgeschlossen; infolge des Wirkens des Gesetzes der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung im Kapitalismus führen die imperialistischen Mächte einen ständigen erbitterten Kampf um die Neuaufteilung der Welt. Das bestimmende Merkmal des I. ist die unumschränkte ökonomische und politische Herrschaft der Monopole, weshalb er auch als Monopolkapitalismus bezeichnet wird. Seiner historischen Stellung nach ist der I. faulender, parasitärer und absterbender Kapitalismus. Er ist der Vorabend der proletarischen Revolution. Der I. verschärft alle Widersprüche des Kapitalismus, vor allem den Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit, so daß die Beseitigung des I. und der Übergang zum Sozialismus zu einer historischen Notwendigkeit werden. In politischer Hinsicht bedeutet der I. Reaktion auf allen Gebieten. Er ist bestrebt, die bürgerliche Demokratie zu beseitigen, alle demokratischen Bewegungen, insbesondere die Arbeiterbewegung, zu unterdrücken und offen diktatorische Herrschaftsformen zu